



LÄSSIG

Typisch skandinavische Wohnaccessoires aus Birken- und Kiefernholz: Stehleuchte „TR 10“ (Tom Rossau), Wandhaken „The Dots“ (Muuto), Schmuckelemente für die Wand „Ply Wall Elements“, Schalen „Tuisku Bowl“ (beides Showroom Finland), Vögel „Birds“ (Kristian Vedel). Ein Klassiker ist der Paravent „Screen 100“ von Alvar Aalto (Artek).  
Hersteller und Adressen am Heftende

## *Skandinavisch wohnen*

Bei unseren nördlichen Nachbarn beeinflussen Natur und Klima das Leben besonders. Das zeigt sich auch in ihrem Einrichtungsstil: Klare Formen und unprätentiöse Dinge aus

# WIE DER NORDEN

natürlichen Materialien wie **HOLZ**, Stein und Glas spielen die Hauptrolle. Offene Grundrisse und unkomplizierte Möbel signalisieren Pragmatismus. „Nordlichter“ lieben farbenfrohe **TEXTILIEN**, denn sie wärmen und stimmen heiter. Was sonst noch wichtig ist? **LICHT!** Und davon können wir alle schließlich nie genug bekommen

**FOTOS** STEFAN THURMANN **PRODUKTION** ANNETTE LAXY  
**STYLING** FRAUKE JANK **TEXT** GUNDA SIEBKE

*auf Holz bauen*  
NATÜRLICH WOHNEN

Klare Architektur, geprägt von Funktionalismus und natürlichen Materialien: Im offenen Wohnraum beeindrucken robust-elegante Massivholzdielen aus weiß gelaugter Douglasie (Dinesen) und der frei stehende Kamin (Focus) als Zentrum der sparsamen Möblierung. Moderne Klassiker wie Holzsessel von Hans Wegner harmonieren mit dem neuen Sofamodell „Alphabet“ (Fritz Hansen) und den Anlehnregalen „Libri“ (Swedese). Hersteller und Adressen am Heftende



*Klarheit gewinnen*

## MIT LEICHTIGKEIT

Statt Kunst: „Clouds“, Wolken, als Wanddekoration und Schallschlucker am Essplatz. Die Filzelemente lassen sich individuell kombinieren (Kvadrat). „Sara“ erinnert an einen Tapetentisch, Stuhl „Nobody“ wird aus recycelten Kunststoffflaschen in Form gepresst (Hay).  
Hersteller und Adressen am Heftende



Charakteristisch für den hohen Norden: starke Farben und grafische Muster. Tuffenteppich „Pinocchio“ aus Hunderten Wollkugeln (Hay), roter Teppich „Silmu Carpet“ (von Verso) und blau-weißer Stoff „Taikamylly“ (Marimekko). Schön gemütlich: Kissen „May Cushion“ (Hay).  
Hersteller und Adressen am Heftende

LAUTER

*mit Farben spielen*  
SCHÖNE TÖNE



Mehr Freude im Alltag: Bunte Bowles, Becher und Schälchen „Origo Mix“ sind gute Kumpel, weil multifunktional einsetzbar und superrobust (von Iittala).

Nordische LEBENSFREUDE – sie zeigt sich besonders in den warmen, hellen Sommermonaten, in denen die Natur mit frischen, kraftvollen FARBEN auftrumpft. Im Haus haben neben hellen Tönen traditionell auch kräftige Farben ihren festen Platz. Meist sind es TEXTILIEN wie Kissen, Teppiche und Polsterbezüge, die ein Fest der Farben feiern und den Sonnenschein übers Jahr bewahren

# DEN SOMMER FEIERN

*heitere Farben wählen*

Lockere Polsterrunde mit ausgeprägtem Gespür für Farbe: Das Sofa „The Swan“ wurde bereits 1958 entworfen; wie der weiße Sessel „Attitude“ wird es von Fritz Hansen hergestellt. Ebenfalls ein Klassiker ist der orangefarbene Sessel „Corona“ von 1964 (Erik Jørgensen), der bestens zu dem pinkfarbenen „Ray Lounge Chair“ passt (Hay). Vor weißer Kulisse strahlen die Bezugstoffe von Kvadrat um die Wette. Ein „runda Kachelugnar“, ein runder Kachelofen aus Schweden, wacht über das bunte Treiben (Svea). Hersteller und Adressen am Heftende

